

## Hinweise zum Motivationsschreiben

Das Motivationsschreiben ist der bedeutendste Teil der einzureichenden Unterlagen. Es bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Persönlichkeit und insbesondere Ihre Beweggründe für die Bewerbung um ein Deutschlandstipendium darzulegen. Zusammen mit den Angaben im Lebenslauf und Ihren bisherigen Schul- und Studienleistungen vervollständigt es das Gesamtbild, das die Auswahlkommission von den Bewerberinnen und Bewerbern erhält und als Grundlage für ihre Entscheidung nutzt.

Beschreiben Sie in diesem Text Ihre Persönlichkeit – welche Eigenschaften zeichnen Sie aus, was ist Ihnen im Leben wichtig, welche Hobbys pflegen Sie? Hier können Sie auch erläutern, warum Sie sich für den gewählten Studiengang an der HTWK Leipzig entschieden haben, welche Erwartungen Sie damit verbinden und welche Ziele Sie verfolgen.

Erklären Sie außerdem, warum Sie sich für ein Deutschlandstipendium eignen. Welche Leistungen in der Schule, in ihrer Ausbildung oder in der Hochschule haben Sie bisher erbracht? In welcher Form haben Sie sich sozial oder gesellschaftlich engagiert? Haben Sie Verantwortung in einem Verein, einer Organisation oder in der Familie übernommen? Besondere Umstände wie ein Migrationshintergrund oder familiäre Verpflichtungen, wie die Pflege eines Angehörigen oder die Erziehung von Kindern, sollten ebenfalls erwähnt werden.

Optional können Sie auch einen gewünschten Förderer angeben, der Ihren Interessen entspricht und dessen inhaltliche Ausrichtung zu Ihrem Studiengang passt. Orientieren Sie sich hierfür an unserer [Übersicht unserer Förderer](#) der derzeit laufenden Förderungen.

Bei einem Motivationsschreiben für einen **Verlängerungsantrag** sollten Sie auf das vergangene Stipendienjahr eingehen. Beschreiben Sie, wie das Stipendium Ihr Studium und Ihren Studienalltag beeinflusst hat und ob Sie beispielsweise Kontakt zu Ihrem Förderer hatten. Berichten Sie von Ihrem Engagement und weiteren Aktivitäten, die Ihnen durch das Stipendium ermöglicht wurden.

Ein klassischer Briefkopf ist nicht erforderlich – fügen Sie lediglich Ihren Namen in die Kopfzeile ein. Eine Überschrift ist ebenfalls nicht notwendig. Für die Anrede können Sie "Sehr geehrte Damen und Herren," oder "Sehr geehrte Mitglieder der Auswahlkommission," verwenden.

Bitte anonymisieren Sie das Motivationsschreiben weitestgehend. Es genügt, wenn Ihr Name darauf steht. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer und Geburtsdatum sollten Sie weglassen.

Das Motivationsschreiben soll nicht länger als eine DIN A4-Seite sein und mindestens in Schriftgröße 10 verfasst sein. Formulieren Sie prägnant, präzise und informativ. Und vor allem – seien Sie authentisch.